

Dieses zeitliche Theater soll nicht gegen das gegenwärtige sein, sondern neben ihm, wie im Leben das Gesteigerte neben dem Banalen, das Geistige neben dem Materiellen scheinbar feindlich aber im tiefsten doch notwendig gemeinsam lebt. Indem wir es erleben, zerstören wir nicht, wir ergänzen nur. Aber so wie man einem Menschen ins Äußlich blüht und nicht auf den Leib, um ihn geistig zu erkennen, wird man die deutsche Bühne nur beurteilen in dem Bild auf ein solches zeitloses Theater des Geistes und der sittlichen Kraft, nicht aber nach dem Spielplan der Reflexion und der Provinz.

Preis des Albums 22,50 Mark

